

Liebe Mitglieder des TuS Appen,

2020 war aus sportlicher Sicht ein düsteres und bedrückendes Jahr. Lange hatten wir gehofft, euch noch in diesem Jahr wieder ein halbwegs normales Sportangebot bieten zu können. Wir hören es täglich: das wird nichts werden. Es bleibt uns allen also nur die Hoffnung, dass es im nächsten Jahr besser wird und ihr alle zahlreich wieder zu uns kommt, um unsere Sportstätten endlich wieder mit Leben zu erfüllen. Eine kalte leere Sporthalle ist schon ein trauriger Anblick. Unseren alljährlichen „Danke-Schön-Abend“ haben wir absagen müssen, vermutlich werden wir ihn zu einem späteren Zeitpunkt nachholen können.

2020 war so trotz des keinesfalls zufriedenstellenden Sportangebots (oder gerade deswegen) ein wechselhaftes, aber auch arbeitsreiches Jahr voller laufender Veränderungen. Allein die wechselhaften Verordnungen der Politik und deren Umsetzungen stellten unseren Vorstand und die Geschäftsstelle vor laufend neue Herausforderungen. Allein die Kosten für die notwendigen Hygienemaßnahmen belaufen sich auf mehrere tausend Euro.

Zudem haben wir auch immer wieder einmal Anfragen unserer Mitglieder erhalten, die sich mit der Frage befassten, wie der Verein mit den Beiträgen und vor allem mit den abteilungsbezogenen Sonderbeiträgen umgeht. Darüber haben wir natürlich auch im Vorstand und mit den Abteilungsleitern diskutiert, weil die Sonderbeiträge den Abteilungen „zustehen“. Wir haben dann in Übereinstimmung entschieden, diese Sonderbeiträge im laufenden Jahr weiter zu erheben und dafür den Übungsleitern 50 % der ihnen zustehenden Übungsleiterbeträge zu zahlen. Gerade diese Übungsleiter sind für den Verein von besonderer Bedeutung, auch weil sie diejenigen sind, die ihr Ohr immer bei den Mitgliedern haben und häufig auch die Empfänger des „Dampfs“ sind, den unsere Mitglieder ablassen. Für 2021 müssen wir abwarten, was die Politik für die kommenden Monate im Januar 2021 entscheidet. Wir sind in der Diskussion, die Sonderbeiträge für bestimmte Sportarten zunächst nicht zu erheben, wie dies auch schon in den Abteilungen, in denen die Sonderbeiträge für notwendige Kosten des normalen Sportbetriebs anfallen (Badmintonbälle) erfolgte. Auch werden die Beiträge, die normalerweise im Januar eingezogen werden, erst im Laufe des Monats Februar erhoben. Wir hoffen, damit allen und allem gerecht zu werden.

Aber es gibt auch erfreuliche Nachrichten:

Nach mehr als 5 Jahren ist der Rechtsstreit wegen der Mitgliedschaft eines Mitglieds einer rechtsradikalen Vereinigung in unserem Verein nun (hoffentlich endgültig) entschieden. Das Oberlandesgericht in Schleswig (so weit sind wir inzwischen gekommen) urteilte, dass unsere Satzung, die wir mit überwältigender Mehrheit 2018 beschlossen hatten, rechtmäßig sei und so diesen Ausschluss rechtfertigte. Ein Urteil, das wir im Interesse des Sports natürlich begrüßen.

Wir möchten euch allen danken, dass Ihr uns die Treue erhalten habt. Euer Sportverein ist es wert, dass ihr euch mit den Beiträgen an seiner Zukunft beteiligt und ihm ein moderneres und zeitgemäßes Erscheinungsbild gebt.

Nun bleibt uns nur noch, euch und euren Lieben viel Gesundheit zu wünschen, schöne Weihnachten und ein viel, viel besseres 2021. Wir hoffen, dass sich im Frühling 2021 die Schatten wieder heben!

Wilfred Diekert